



CH-3003 Bern, SECO/DA/TC/dco/rhc

Weisung

An die : - **kantonalen Arbeitsämter**
- **öffentlichen und privaten Arbeitslosenkassen**

Ort, Datum : **Bern, 7. Mai 2021**

Nr. : **10**

Weisung 2021/10: Vaterschaftsurlaub und -entschädigung während Stellensuche und Arbeitslosigkeit

Sehr geehrte Damen und Herren

Die vorliegende Weisung aktualisiert die Weisung 2021/04, die wir Ihnen am 27. Januar 2021 zugestellt hatten und wird künftig in die AVIG-Praxen integriert.

Neu definiert sie auch die Auswirkungen des bezogenen Vaterschaftsurlaubs auf künftige ALV-Ansprüche und die Handhabung der Verlängerung der Kündigungsfrist wegen Vaterschaftsurlaub nach Artikel 335c Abs. 3 OR in der Arbeitslosenversicherung (ALV).

Dieser neue Absatz 3 des Artikels 335c OR ist unpräzise und lässt viel Raum für Interpretation durch die Gerichte. Angesichts der Neuheit dieses Absatzes kann sich die ALV nicht auf die Rechtsprechung stützen. Die Lehre und die Auskunft des Bundesamtes für Justiz interpretieren diese Regelung nicht übereinstimmend. Das SECO zeigt deshalb per Einführung dieser neuen Regelung einen pragmatischen Lösungsweg auf.

Je nach künftiger Gerichtspraxis wird dieses Vorgehen gegebenenfalls durch das SECO angepasst.

Per März 2021 wurde das Formular «Angaben der versicherten Person» angepasst, per Juli 2021 erfolgt eine Aktualisierung der Broschüre «Info-Service - Arbeitslosigkeit» (716.200). Die Anpassungen der Formulare wie «Arbeitgeberbescheinigung» usw. folgen.

Diese Weisung gilt ab 1. Januar 2021, der Abschnitt zu Kündigungsfristverlängerungen sind für Rahmenfristen ab 1. Mai 2021 anzuwenden.

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Oliver Schärli
Holzikofenweg 36, 3003 Bern
www.seco.admin.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Hintergrund	4
2	Die neuen Regelungen im Überblick	4
2.1	Vaterschaftsurlaub erwerbstätiger Väter gemäss OR	4
2.2	Vaterschaftsentschädigung gemäss EOG –EOV	4
3	Umsetzung in der ALV	4
3.1	Die wichtigsten Informationen in Kürze	4
3.2	Für die Arbeitsvermittlung wesentliche Informationen	5
1)	OR regelt die Frage des Vaterschaftsurlaubs im Bereich der ALV nicht. Soll bei Vaterschaft während Arbeitslosigkeit eine Beurlaubung wie während der Anstellung gewährt werden?	5
2)	Besteht auch Anspruch auf VAT bei Adoption?	5
3)	Können während Wartetagen oder Einstelltagen VAT bezogen werden?	5
4)	Wie viele Tage werden gewährt?	5
5)	Kann der Vater die VAT in einzelnen Tagen beziehen?	6
6)	Innert welcher Frist sind VAT zu beziehen?	6
7)	Müssen VAT vom Vater im Voraus beantragt werden?	6
8)	Durch wen und wie sind VAT zu bewilligen?	6
9)	Von welchen Pflichten wird der Vater während VAT befreit?	6
10)	Führen VAT automatisch zur Entschuldigung von Terminen?	7
11)	Wie kann die ALV Ihre Beratungs- und Aufklärungspflicht in Bezug auf den Vaterschaftsurlaub erfüllen?	7
3.3	Für die Arbeitslosenkasse wesentliche Informationen	7
12)	Wie erfolgt die Koordination zwischen den Leistungen der ALV und der EO?	7
13)	Wie muss der Vater vorgehen, um die EO-Taggelder zu erhalten? Wer ist für die Bescheinigung der bezogenen Vaterschaftstage zuständig?	7
14)	Wie erfährt der Vater die zuständige Ausgleichskasse?	8
15)	Wie kann die zuständige Ausgleichskasse festgestellt werden?	8
16)	Kann die ALK eine Verrechnung bei der Ausgleichskasse beantragen?	8
17)	Stellt Vaterschaftsurlaub mit EO-Taggeldbezug Beitragszeit dar?	8
18)	Stellt Vaterschaftsurlaub Erziehungszeit dar?	8
19)	Ist EO-Taggeld wegen Vaterschaftsurlaub in den versicherten Verdienst zu rechnen?	8
3.4	Für die Arbeitsvermittlung sowie für die Arbeitslosenkasse wesentliche Informationen	9
20)	Welche Folgen hat der Bezug von nicht bewilligten VAT (Anspruch, Sanktionen, etc)?	9
21)	Wie ist der Bezug während Zwischenverdienst geregelt?	9
22)	Schliesst der VAT die Gewährung von drei Tagen für persönliche familiäre Umstände aus?	9
23)	Unter welchen Umständen erfolgt eine Verlängerung der Kündigungsfrist gemäss Artikel 335c Abs. 3 OR?	9
24)	Welche Auswirkung hat es, wenn die unter Frage 23 aufgeführten Kriterien erfüllt sind?	9
25)	Wie berechnet die ALV die Verlängerung der Kündigungsfrist?	10
26)	Was bewirkt diese Verlängerung?	10

- 27) Wie geht die ALK vor, falls der Vater seinen Vaterschaftsurlaub ausdrücklich nicht in dieser Verlängerung beziehen will? 10
- 28) Wie geht die ALK vor, falls sich herausstellt, dass der Vater keinen Anspruch auf EO-Taggeld hat? 10
- 29) Was ist zu beachten, wenn die Rahmenfrist nach einer ursprünglichen Verschiebung wieder auf das ursprüngliche Anmeldedatum gesetzt werden muss? 11
- 30) Wie informiert die ALK den Versicherten? 11

1 Hintergrund

In der Volksabstimmung vom 27. September 2020 wurde die [Vorlage](#) für einen bezahlten Vaterschaftsurlaub vom Volk angenommen, was [Änderungen](#) im Erwerbsersatzgesetz (EOG) und im Obligationenrecht (OR) bewirkt hat.

Die Umsetzung des Vaterschaftsurlaubs wird in der Verordnung über Verdienstausfallentschädigungen ([EOV](#)) präzisiert. Insbesondere regelt diese Verordnung den Anspruch auf Taggeld für Väter, die zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes arbeitslos sind. Viele Punkte bei der Umsetzung des Vaterschaftsurlaubs sind aber auch direkt im neuen Kreisschreiben über Leistungen bei Mutterschaft und Vaterschaft ([KS MVSE](#)) geregelt.

Die Änderungen von EOG, EOV sowie OR traten am 1. Januar 2021 in Kraft.

2 Die neuen Regelungen im Überblick

2.1 Vaterschaftsurlaub erwerbstätiger Väter gemäss OR

Alle erwerbstätigen Väter erhalten das Recht auf einen zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub (VSU). Sie können diesen Urlaub innerhalb von sechs Monaten nach Geburt des Kindes beziehen, am Stück oder verteilt auf einzelne Tage. Wird der Vaterschaftsurlaub tageweise bezogen, entspricht der zweiwöchige Vaterschaftsurlaub grundsätzlich zehn Arbeitstagen. Den Arbeitgebern ist es verboten, im Gegenzug die Ferien zu kürzen.

Wenn der Arbeitgeber den Arbeitsvertrag kündigt und der Vater noch nicht den gesamten Urlaub bezogen hat, verlängert sich die Kündigungsfrist um die Anzahl verbleibender Urlaubstage (Art. 335c Abs. 3 OR). ~~Bezieht der Vater den Urlaub trotz der verlängerten Kündigungsfrist nicht, verliert er seinen Anspruch.~~

2.2 Vaterschaftsentschädigung gemäss EOG –EOV

Der Erwerbsausfall im Vaterschaftsurlaub wird durch die Erwerbsersatzordnung (EO) entschädigt. Wird der Urlaub wochenweise bezogen, so werden dem Vater pro Woche 7 Taggelder ausgerichtet. Bezieht der Vater seinen Urlaub tageweise, so sind pro fünf bezogene Arbeitstage zwei zusätzliche Taggelder anzurechnen, so dass bei vollständigem Bezug der Urlaubstage 14 Taggelder ausgerichtet werden.

Wie beim Mutterschaftsurlaub beträgt die Entschädigung 80 Prozent des durchschnittlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt des Kindes, höchstens aber 196 Franken pro Tag. Bei Personen, die während Bezug von Arbeitslosenentschädigung Vater werden, ergibt sich hingegen aus der Besitzstandwahrung ein maximaler Ansatz von ca. 324 Franken pro Tag.

Die Vaterschaftsentschädigung (VSE) wird nicht automatisch ausbezahlt. Sie muss bei der zuständigen Ausgleichskasse ausdrücklich angemeldet werden. Die Entschädigung geht entweder direkt an den Vater oder an den Arbeitgeber, wenn dieser den Lohn während des Urlaubs weiterhin bezahlt.

Für die Finanzierung der Vaterschaftsentschädigung musste der Beitrag an die EO per 01. Januar 2021 von 0,45 auf 0,50 Lohnprozente erhöht werden.

3 Umsetzung in der ALV

3.1 Die wichtigsten Informationen in Kürze

Arbeitslose Väter haben ab dem 1. Januar 2021 bei der Geburt ihres Kindes Anspruch auf zehn Tage Vaterschaftsurlaub. Dieser muss grundsätzlich mindestens 14 Tage im Voraus beantragt werden und kann blockweise oder in Form von Einzeltagen innerhalb von sechs

Monaten nach der Geburt des Kindes bezogen werden. Während dieser Zeit ist der Vater nicht verpflichtet, sich dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stellen, an Arbeitsmarktlichen Massnahmen teilzunehmen oder Arbeitsbemühungen zu betreiben.

Vaterschaftsurlaub wird nicht von der ALV entschädigt. Der Vater ist für die Geltendmachung eines allfälligen Anspruchs auf Vaterschaftsentschädigung bei der zuständigen Ausgleichskasse verantwortlich.

Die Ausgleichskassen sind zuständig für den Entscheid über den Anspruch auf Vaterschaftsentschädigung und die entsprechende Aufklärung der Väter. Grundsätzlich ist vorgesehen, dass die Väter für einen Anspruch auf Entschädigung in den 9 Monaten direkt vor der Niederkunft obligatorisch nach AHVG versichert gewesen sein müssen sowie eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- in den letzten neun Monaten unmittelbar vor der Geburt des Kindes mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausgeübt haben, und im Zeitpunkt der Geburt des Kindes als Arbeitnehmer oder Selbstständigerwerbende gelten
oder
- ein Taggeld der ALV bis zur Geburt des Kindes beziehen

Für weitere Details kann auf die Randziffern 1035ff und ins Kapitel 3.8 des Kreisschreibens [KS MVSE](#), sowie auf die zweite Frage in der [Broschüre «Vaterschaftsentschädigung»](#) verwiesen werden.

3.2 Für die Arbeitsvermittlung wesentliche Informationen

1) OR regelt die Frage des Vaterschaftsurlaubs im Bereich der ALV nicht. Soll bei Vaterschaft während Arbeitslosigkeit eine Beurlaubung wie während der Anstellung gewährt werden?

Ja, unter der spezifischen Benennung «Vaterschaftstage ALV», abgekürzt «VAT».

2) Besteht auch Anspruch auf VAT bei Adoption?

Nein, es ist nur der Versicherte anspruchsberechtigt, der im Zeitpunkt der Geburt des Kindes der rechtliche Vater ist oder dies innerhalb der folgenden sechs Monate mittels Vaterschaftsanerkennung wird.

3) Können während Wartetagen oder Einstelltagen VAT bezogen werden?

Ja, auch an diesen Tagen kann der Vater VAT beziehen, um von seinen Pflichten gegenüber der ALV entbunden zu sein.

4) Wie viele Tage werden gewährt?

Es werden 2 Wochen VAT gewährt, was 10 Arbeitstage darstellt. Dies unabhängig davon, ob ein Anspruch auf EO-Taggelder besteht, und unabhängig vom gesuchten Arbeitspensum sowie bereits bezogenem Vaterschaftsurlaub während einer Anstellung.

VAT können jedoch nur bezogen werden, so lange der Vater seinen Höchstanspruch an Taggeldern noch nicht ausgeschöpft hat und die Rahmenfrist noch andauert.

Über den EO-Taggeldanspruch entscheidet die Ausgleichskasse; er beträgt höchstens 2 Wochen.

Der Entscheid über den Bezug der VAT liegt in der Verantwortung des Vaters.

5) Kann der Vater die VAT in einzelnen Tagen beziehen?

Ja, es ist möglich, sie in einzelnen Tagen zu beziehen. Der Bezug der VAT sollte jedoch soweit wie möglich keine Pflichten vereiteln. Während einer AMM kann der Bezug der VAT allenfalls eingeschränkt werden.

6) Innert welcher Frist sind VAT zu beziehen?

Der Vaterschaftsurlaub kann innert 6 Monaten nach Geburt bezogen werden.

7) Müssen VAT vom Vater im Voraus beantragt werden?

Ja, die Abwesenheit ist spätestens 2 Wochen im Voraus zu beantragen, in begründeten Einzelfällen kann von dieser Frist abgewichen werden.

VAT ab Geburt oder Spitalentlassung ist im Voraus mittels Deklaration des erwarteten Termins zu beantragen, das definitive Datum ist innert 3 Tagen nach Geburt respektive Spitalentlassung zu melden.

8) Durch wen und wie sind VAT zu bewilligen?

Vaterschaftsurlaub wird vom RAV, und während Zwischenverdienst auch vom ZV-Arbeitgeber, bewilligt. Während einer AMM koordiniert das RAV mit dem AMM-Anbieter resp. -Arbeitgeber den Bezug.

Bei der Bewilligung wird insbesondere geprüft, dass mit dem Bezug soweit wie möglich die Kontrollvorschriften nicht vereitelt, die Eingliederungsstrategie nicht verhindert und nicht mehr als 10 Tage VAT während Arbeitslosigkeit gewährt werden.

Im Rahmen des Bewilligungsprozesses informiert der Personalberater den Versicherten, dass Vaterschaftsurlaub nicht von der ALV entschädigt wird und der Vater für die Geltendmachung eines allfälligen Anspruchs auf Vaterschaftsentschädigung bei der zuständigen Ausgleichskasse verantwortlich ist. Die dafür notwendige Bescheinigung über den Bezug der Urlaubstage beantragt er nach vollständigem Bezug oder Ablauf der 6 Monate direkt bei der Arbeitslosenkasse (ALK).

Die bewilligten VAT meldet das RAV nach seiner Gutheissung direkt schriftlich der zuständigen ALK. Allfällige Abweichungen sind ebenfalls unverzüglich der ALK zu melden.

Der Geburtsschein oder eine Kopie des Familienbüchleins wird mit dem ausgefüllten Formular «Unterhaltspflicht gegenüber Kindern» (716.102) sobald vorhanden der ALK zugestellt.

Das SECO erstellt für den Bewilligungsprozess kein eigenes Formular und überlässt die Eingliederung dieser Meldungen in die üblichen eingespielten Prozesse meldepflichtiger Vorkommnisse.

9) Von welchen Pflichten wird der Vater während VAT befreit?

Während den VAT ist der Versicherte nicht verpflichtet, sich dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stellen, an Arbeitsmarktlichen Massnahmen teilzunehmen oder Arbeitsbemühungen zu betreiben.

10) Führen VAT automatisch zur Entschuldigung von Terminen?

Rechtzeitig gemeldeter Bezug von Vaterschaftsurlaub, ausser in Einzelfällen spätestens 2 Wochen im Voraus ermöglicht es, bei der Festlegung von Gesprächs- und Vorstellungsterminen oder bei der Zuweisung in eine Arbeitsmarktliche Massnahme frühzeitig auf Vaterschaftsurlaubsabwesenheiten Rücksicht zu nehmen. Fällt der Vaterschaftsurlaub mit einem Termin für ein Beratungs- und Kontrollgespräch zusammen, wird ein neuer Termin vereinbart.

11) Wie kann die ALV Ihre Beratungs- und Aufklärungspflicht in Bezug auf den Vaterschaftsurlaub erfüllen?

Vor der Bewilligung durch das RAV wird der Vater mit den nötigen Informationen zu den Regelungen in der ALV versorgt.

Die Aufklärung zum Thema Vaterschaftsentschädigung obliegt hingegen den Ausgleichskassen.

Grundsätzlich kann mitgeteilt werden, dass die Väter, die Entschädigung in den 9 Monaten direkt vor der Niederkunft obligatorisch nach AHVG versichert gewesen waren und bis zur Geburt des Kindes ein Taggeld der ALV beziehen Anspruch auf Vaterschaftsentschädigung haben. Für weitere Details kann auf die Randziffern 1035ff und ins Kapitel 3.8 des Kreisschreibens [KS MVSE](#) verwiesen werden.

Die ALV kann dazu den (werdenden) Vätern folgende Links zu den notwendigen Informationen abgeben. Sollten die Broschüre und die Internetseite des BSV nicht ausreichend aufklären, wäre die zuständige Ausgleichskasse zu kontaktieren.

Broschüre Vaterschaftsentschädigung vom BSV

D: www.ahv-iv.ch/p/6.04.d
F : www.ahv-iv.ch/p/6.04.f
I: www.ahv-iv.ch/p/6.04.i

Internetseite BSV-EO

D: www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialversicherungen/eo-msv.html
F : www.bsv.admin.ch/bsv/fr/home/assurances-sociales/eo-msv.html
I : www.bsv.admin.ch/bsv/it/home/assicurazioni-sociali/eo-msv.html

3.3 Für die Arbeitslosenkasse wesentliche Informationen

12) Wie erfolgt die Koordination zwischen den Leistungen der ALV und der EO?

Die ALK entrichtet während VAT keine Arbeitslosenentschädigung. Der Vater beantragt die VSE direkt bei der Ausgleichskasse. Es ist daher unerheblich für die ALV, ob ein Anspruch auf Vaterschaftsentschädigung besteht und wie hoch sie ausfällt.

13) Wie muss der Vater vorgehen, um die EO-Taggelder zu erhalten? Wer ist für die Bescheinigung der bezogenen Vaterschaftstage zuständig?

Er muss die Taggelder direkt bei der zuständigen Ausgleichskasse geltend machen.

Dafür benötigt er das Formular des BSV «Anmeldung für eine Vaterschaftsentschädigung» 318.747. Die ALK vervollständigt auf Anfrage des Vaters den Teil B und stellt ihm dieses anschliessend zwecks Geltendmachung zu.

14) Wie erfährt der Vater die zuständige Ausgleichskasse?

Die ALK teilt dem Versicherten mit Retournierung der «Anmeldung für eine Vaterschaftsentschädigung» 318.747 mit, welche Ausgleichskasse voraussichtlich zuständig ist.

Gegebenenfalls kann sich der Vater für vorgängige Abklärungen bereits vor dem Bezug nach der zuständigen Ausgleichskasse erkundigen.

15) Wie kann die zuständige Ausgleichskasse festgestellt werden?

Ist der Vater am letzten Tag des Vaterschaftsurlaubs arbeitslos, ist die Ausgleichskasse des letzten Arbeitgebers vor der Arbeitslosigkeit zuständig. Diese Regel gilt auch, falls der Vater unterdessen einen Zwischenverdienst erzielt hat.

Besteht hingegen am letzten Tag des Vaterschaftsurlaubs ein Zwischenverdienst-Arbeitsverhältnis, ist die Ausgleichskasse dieses Betriebes zuständig.

Übt der Vater gleichzeitig verschiedene Zwischenverdienste aus, wird die Zuständigkeit analog Randziffer 1020 des [BSV-Kreisschreibens KSMVSE](#) festgelegt.

Ist der Vater gleichzeitig Selbständigerwerbender und Arbeitnehmer, ist die Ausgleichskasse zuständig, an die der Vater die Beiträge für die selbstständige Erwerbstätigkeit zahlt.

16) Kann die ALK eine Verrechnung bei der Ausgleichskasse beantragen?

Ja, eine Verrechnung ist möglich, falls die ALK irrtümlicherweise Leistungen erbracht hat.

Auch bei fehlender Anmeldung durch den Vater hat die ALK die Möglichkeit die Leistungen direkt bei der Ausgleichskasse anzumelden. Falls die Ausgleichskasse davon ausgehen muss, dass die ALK vorgeleistet hat, muss sie die ALK vor der Auszahlung benachrichtigen.

17) Stellt Vaterschaftsurlaub mit EO-Taggeldbezug Beitragszeit dar?

In analoger Anwendung von Rz. B163 AVIG-Praxis ALE wird die Zeit, in der EO wegen Vaterschaftsurlaub ausgerichtet wird, als Beitragszeit angerechnet, unabhängig davon ob die EO-Entschädigung ALV-beitragspflichtig ist.

18) Stellt Vaterschaftsurlaub Erziehungszeit dar?

In analoger Anwendung von Rz. B77b AVIG-Praxis ALE gilt die Zeit, in der EO wegen Vaterschaftsurlaub ausgerichtet wird, nicht als Erziehungszeit und ermöglicht deshalb keine Verlängerung der Rahmenfristen. Nur Vaterschaftsurlaub, der keine Beitragszeit darstellt, kann als Erziehungszeiten angerechnet werden.

19) Ist EO-Taggeld wegen Vaterschaftsurlaub in den versicherten Verdienst zu rechnen?

Nach Rz. C4 AVIG-Praxis ALE sind Taggelder der EO für die Ermittlung des versicherten Verdienstes heranzuziehen, wenn diese beitragspflichtig sind.

3.4 Für die Arbeitsvermittlung sowie für die Arbeitslosenkasse wesentliche Informationen

20) Welche Folgen hat der Bezug von nicht bewilligten VAT (Anspruch, Sanktionen, etc)?

Diese Tage werden als unbezahlte Ferien berücksichtigt.

21) Wie ist der Bezug während Zwischenverdienst geregelt?

Der Vaterschaftsurlaub kann während Zwischenverdienst bezogen werden. Die bei Zwischenverdienst-Arbeitgebern bezogenen Tage werden an den Saldo der 10 VAT angerechnet.

Da die ALK Tage mit VAT nicht abrechnet, wird auch Einkommen an Tagen während VSU nicht als Zwischenverdienst angerechnet.

22) Schliesst der VAT die Gewährung von drei Tagen für persönliche familiäre Umstände aus?

Nein, der Anspruch auf VAT erfolgt unabhängig persönlicher familiärer Umstände.

23) Unter welchen Umständen erfolgt eine Verlängerung der Kündigungsfrist gemäss Artikel 335c Abs. 3 OR?

Für eine Verlängerung müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Der Mitarbeiter wird ab 01.01.2021 Vater,
- der Mitarbeiter erhält die Kündigung ab dem 01.01.2021,
- die Kündigung erfolgt durch den Arbeitgeber,
- die Kündigung erfolgt nach der Probezeit und
- der Vater hat am letzten Tag der Kündigungsfrist den gesetzlichen Vaterschaftsurlaub noch nicht (vollständig) bezogen.

Hingegen erfolgt keine Verlängerung, bei einer:

- Aufhebungsvereinbarung,
- fristlosen Entlassung oder
- befristeten Anstellung.

24) Welche Auswirkung hat es, wenn die unter Frage 23 aufgeführten Kriterien erfüllt sind?

Kündigt der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis und hat der Vater vor Ende des Arbeitsverhältnisses noch Anspruch auf Vaterschaftsurlaub, wird die ordentliche Kündigungsfrist gemäss Arbeitsvertrag, GAV, NAV oder Gesetz verlängert.

Auch wenn der Vater die Kündigung während dem Vaterschaftsurlaub erhält, ist diese trotzdem gültig und stellt keine nichtige Kündigung dar.

25) Wie berechnet die ALK die Verlängerung der Kündigungsfrist?

Nach Ablauf der Anstellung stellt die ALK fest, wie viele Tage Vaterschaftsurlaub am letzten Tag der ordentlichen Kündigungsfrist noch nicht bezogen waren (1-10 Arbeitstage). Das Arbeitsverhältnis verlängert sich um diese Anzahl Tage.

Die Verlängerung erfolgt grundsätzlich um Montag bis Freitag verlängert. Es erfolgt keine automatische Verlängerung bis zum Monatsende (entgegen Art. 336c OR).

Zur Feststellung der verbleibenden Urlaubstage dienen der Antrag auf ALE (inkl. Beilagen, insb. «Unterhaltspflichten gegenüber Kindern»), die Arbeitgeberbescheinigung (Absenzen), und wenn nötig eine Rücksprache mit der versicherten Person und/oder dem Arbeitgeber.

26) Was bewirkt diese Verlängerung?

Die Verlängerung der Kündigungsfrist um den noch nicht bezogenen VSU hat folgende Auswirkungen:

- Die ALK eröffnet die Rahmenfrist frühestens am ersten Arbeitstag nach dieser Verlängerung. Sollte ein Arbeitgeber die Lohnfortzahlung faktisch länger fortgeführt haben (z.B. bis zum Monatsende), wird die Rahmenfrist entsprechend verschoben.
- Die ALK teilt dem RAV den während der Anstellung bezogenen Vaterschaftsurlaub, das Ergebnis ihrer Berechnung nach Frage 25 und über die Verschiebung des Rahmenfristbeginns mit.
- Während der Verlängerung ist der Vater von der Arbeitssuche befreit, diese Zeit wird jedoch ans Gesamtguthaben der VAT angerechnet.
- Da der Vater erst nach dem Vaterschaftsurlaub arbeitslos wird, muss die ALK keine Bescheinigung über bezogenen Vaterschaftsurlaub ausstellen.
- Nur wenn der Vater vor Arbeitsgericht einen Anspruch auf Lohnfortzahlung geltend macht, wendet die ALK Art. 29 AVIG an.

27) Wie geht die ALK vor, falls der Vater seinen Vaterschaftsurlaub ausdrücklich nicht in dieser Verlängerung beziehen will?

Sollte der Vater ausdrücklich nicht in dieser Verlängerung seinen Vaterschaftsurlaub beziehen wollen, wird der Beginn der Rahmenfrist ohne eine Sanktion auf das ursprüngliche Anmeldedatum gesetzt. Dafür sind die entsprechenden schriftlichen Bestätigungen des Vaters sowie des Arbeitgebers einzuholen, dass keine Lohnfortzahlung geleistet und kein VSU bezogen wurde.

28) Wie geht die ALK vor, falls sich herausstellt, dass der Vater keinen Anspruch auf EO-Taggeld hat?

Sollte sich herausstellen, dass der Vater keinen Anspruch auf EO-Taggelder hat und keinen Lohn für die Verlängerung bezogen hat, wird die Rahmenfrist auf das ursprüngliche Anmeldedatum gesetzt. Dafür hat der Vater der ALK die Ablehnung der zuständigen Ausgleichskasse sowie eine entsprechende Bestätigung des Arbeitgebers vorzulegen.

29) Was ist zu beachten, wenn die Rahmenfrist nach einer ursprünglichen Verschiebung wieder auf das ursprüngliche Anmeldedatum gesetzt werden muss?

Die ALK informiert das RAV über die Rückverschiebung der Rahmenfrist.

Das RAV prüft jeweils, wie sich diese Anpassungen auf die Kontrollpflichten des Vaters auswirkt und ob bereits erfolgte Beurteilungen abgeändert werden müssen (zu Gunsten oder zu Ungunsten des Vaters).

30) Wie informiert die ALK den Versicherten?

Die ALK informiert den Versicherten nach erfolgter Berechnung nach Frage 25 über den Wortlaut von Art. 335c Abs. 3 OR, über die Berechnung und über das entsprechende Vorgehen der ALV.

Die ALK stellt dem Versicherten das Anmeldeformular oder den Link zum Formular «Anmeldung für eine Vaterschaftsentschädigung» (Nr. 318.747, www.ahv-iv.ch/p/318.747.d) für die direkte Einforderung der VSE bei der Ausgleichskasse des letzten Arbeitgebers zu und gibt dem Vater den Hinweis, dass Teil B durch die Firma auszufüllen ist.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Wirtschaft



Oliver Schärli

Leiter Arbeitsmarkt/Arbeitslosenversicherung



Damien Yerly

Leiter Markt und Integration

Diese Weisung

- ist auch in französischer und italienischer Sprache verfügbar,
- wird im TCNet und auf www.arbeit.swiss publiziert.